



Videoanalysator UAF

Standards: B/G, D/K, M

**Perfektion in der Videoanalyse:
schnell, präzise, zuverlässig**



Foto 39138-1

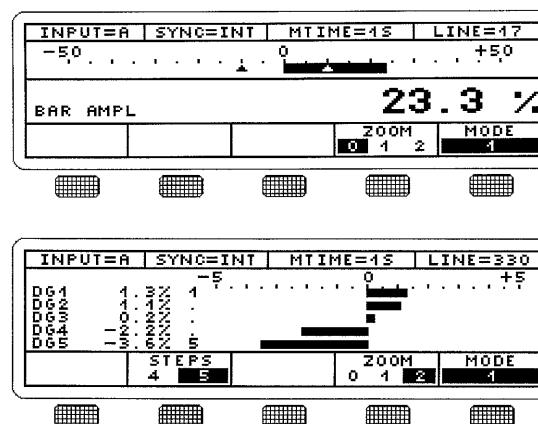
Kurzbeschreibung

Der Videoanalysator UAF von Rohde & Schwarz ist allen Forderungen nach Messgenauigkeit in Studioqualität und Messzeiten im Sekundenbereich voll gewachsen. Die einfache Bedienung und übersichtliche Anzeige mit grafischer Unterstützung gestatten dem Anwender ein problemloses Messen.

Herzstück der digitalen Messwertverarbeitung ist ein Mikroprozessor mit Arithmetic-Coprozessor. Die Signalanalyse umfasst 29 Video- und Prüfzeilenparameter. Gemessen werden alle wichtigen Pegel sowie lineare und nichtlineare Verzerrungen, darunter auch der 2T-k-Faktor, der Frequenzgang und der Brumm. Optional sind 50-Hz-Dachschrägen, 200-ns-Überschwingen, NICAM- und Zweiton-Intermodulation messbar. Die Lage der Messzeilen lässt sich dabei über das ganze Vollbild und in der Austastlücke frei einstellen sowie in bis zu acht Messkonfigurationen speichern.

Dank seiner variablen Integrationszeit lässt sich der UAF allen Messbedingungen anpassen. Mit der kürzesten Einschwingzeit von weniger als 1 s eignet er sich für alle Abgleicharbeiten. Die Verlängerung der Messzeit auf 2½, 5 oder 10 s gewährleistet auch bei stark verrauchten Signalen immer stabile Messwerte.

Für den Einsatz in der Qualitätskontrolle und Fertigungsüberwachung von Videorecordern misst der UAF auch das S-VHS-



Die Darstellung des Messergebnisses erfolgt wahlweise als Zahlenwert oder in Form analoger Balken

Komponentensignal Y/C. Gestörte Messsignale haben auf die korrekte Arbeitsweise des Gerätes keinen Einfluss.

Kundenspezifische Mess- und Protokollierungsprogramme lassen sich per Memory Card laden; die Messergebnisse können ebenfalls auf der Karte gespeichert werden. Die Memory Card gestattet außerdem die Speicherung der gesamten Geräteeinstellungen.

Hauptmerkmale

- 3 Signaleingänge
- 29 Videoparameter
- Grenzwertüberwachung
- Vollbildmessung
- Testsignal frei wählbar
- Memory Card, Druckerschnittstelle

Bedienung

Eine klare Gliederung der Frontplatte des UAF sorgt für übersichtliche und einfache Bedienbarkeit. Jedem Messparameter ist

eine eigene Taste mit darüber angeordneter LED zugewiesen, die bei Grenzwertüberschreitung blinkt. Über das Tastenfeld links von der Anzeige lassen sich die Einstellmenüs des UAF direkt anwählen. Diese Menüs werden als Fenster der normalen Messwertanzeige überlagert. Generelle Geräteeinstellungen wie Wahl des Eingangs, Synchronisation, Druckerbetriebsart usw. können auf diese Weise einfach über die Softkeys verändert werden. Die Funktion Option ermöglicht den Aufruf weiterer Messparameter des Videoanalysators, z.B. einen externen Pegel oder künftige Erweiterungen.

Spezielle Betriebsarten sind die Differenzmessung und Referenzmessung. Sie gestatten es, Signalfehler am Eingang des Messobjektes zu eliminieren. In dem Menü AUTORUN können über die Frontplatte des UAF Messabläufe programmiert werden, die das Gerät automatisch ausführen und zyklisch wiederholen kann.





Technische Kurzdaten (Standard B/G)

Signaleingänge	3; 75-Ω-Durchschleiffilter, einstellbar 3x FBAS oder 1x Y/C und 1x FBAS	
Pegel	1 V (U_{ss}) ± 6 dB	
Rückflussdämpfung bis 10 MHz	≥ 40 dB	
Entkopplung der Eingänge bis 10 MHz	≥ 85 dB	
Synchronisation		
Intern	wahlweise von einem der Eingänge	
Synchronimpulspegel	300 mV ± 6 dB	
Extern	Durchschleiffilter	
Nennpegel	2 V/4 V an 75 Ω (U_{ss})	
SIS	zulässig	
Messparameter	Messbereich	Fehlergrenzen beim Sollwert
Weissimpulsamplitude	-100%...+100%	$\pm 0,3\%$
Schwarzwert-Verzerrung	-20%...+40%	$\pm 0,3\%$
Dachschräge des Weissimpulses	-40%...+40%	$\pm 0,3\%$
2T-Impuls-Amplitude	-50%...+50%	$\pm 0,5\%$
2T-k-Faktor	0%...+10%	$\pm 0,7\%$
Statische Nichtlinearität	0%...+50%	$\pm 0,5\%$
Restträger	0%...+30%	$\pm 0,3\%$
Synchronimpulsamplitude		
Referenz-Signal	-50%...+50%	$\pm 0,5\%$
Referenz-Nennwert	-80%...+100%	$\pm 0,5\%$
Farbrägeramplitude		
CCIR 331	-50%...+50%	$\pm 1\%$
CCIR 17	-50%...+50%	$\pm 1\%$
Chromianz/Luminanz		
Intermodulation		
CCIR 331	-50%...+50%	$\pm 0,3\%$
CCIR 17	-50%...+50%	$\pm 1\%$
Chromianz/Luminanz		
Laufzeitunterschied	-500 ns...+500 ns	± 5 ns
Differentielle Amplitude		
positiv/negativ	-50%...+50%	$\pm 0,3\%$
Spitze-Spitze	0%...+100%	$\pm 0,5\%$
Differentielle Phase		
positiv/negativ	-50°...+50°	$\pm 0,3^\circ$
Spitze-Spitze	0°...+100°	$\pm 0,5^\circ$
Nichtlinearität der		
Farbrägeramplitude		
positiv/negativ	-50%...+50%	$\pm 0,7\%$
Spitze-Spitze	0%...+100%	$\pm 1\%$
Nichtlinearität der		
Farbrägerphase		
positiv/negativ	-50°...+50°	$\pm 0,7^\circ$
Spitze-Spitze	0°...+100°	$\pm 1^\circ$
Burstamplitude		
Referenz-Signal	-50%...+50%	$\pm 1\%$
Referenz-Nennwert	-80%...+80%	$\pm 1\%$
Multiburst-Amplitude	-80%...+50%	$\pm 1\%$
Luminanzstörabstand	25 dB...80 dB	± 1 dB
Intermodulation zwischen		
Farb- und Tonträger	30 dB...70 dB	± 1 dB
Brumm	6 dB...60 dB	± 1 dB
DC-Messung	-5 V...+5 V	± 10 mV
Störphasenhub des		
Bildträgers (ICPM)	-7°...+45°	$\pm 1^\circ$
Videodataenamplitude	-50%...+50%	$\pm 1\%$
50-Hz-Dachschräge (Optional)	0%...40%	$\pm 0,5\%$
200-ns-Uberschwingen		
(Optional)	-20%...+40%	$\pm 0,3\%$
Störspannung		
Messart	effektiv	
Filter	200-kHz-Hochpass und Videofilter fest eingebaut, Bewertungsfilter und Farbträgersperre zuschaltbar	

Eigenstörabstand	>83 dB
Bezugswert	wählbar zwischen Weissimpuls und 700 mV Nennwert
Differentielle Amplitude/Phase	
Auswertung	über 4 oder 5 Stufen (wählbar)
Brumm	
Messart	Spitze-Spitze
Filter	1-kHz-Tiefpass fest eingebaut
Bezugswert	wählbar zwischen Weissimpuls und 700 mV Nennwert

Sonderfunktionen

SETUP	für Grundeinstellungen
MEAS TIME	Messzeit 1/2,5/5/10 s
MEAS HOLD	die Messwerte aller Parameter werden gleichzeitig eingefroren
PRINT	Messwertausgabe über Drucker
MONITORING	Grenzwertüberwachung einzelner zu Gruppen zusammengefasster oder aller Parameter
AUTORUN	Eingabe und Aufruf eines definierbaren Messablaufs
Differenzmessung	wählbar zwischen zwei Eingängen
Referenzmessung	ein Messzyklus als Referenz speicherbar
Anzeige	LC-Display
Darstellungsart (wählbar)	numerisch 1 Parameter, 3 Parameter, unterstützt mit analoger Balkenanzeige
Sprache	wählbar zwischen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch

Schnittstellen und Ausgänge

IEC-Bus	IEC 625-2/IEEE 488-2
Druckeranschluss	Centronics-Schnittstelle
Memory Card	Speicherung von Messwerten, Geräteeinstellungen, Messprogrammen, usw.
Kontrollausgang	geklemmtes Messsignal, (Eingangssignal $\pm 1\%$, 75 Ω)
Nulltaststeuerung	2,5 V (U_{ss}) $\pm 10\%$ an 75 Ω, Lage und Dauer einstellbar

Allgemeine Daten

Nenntemperaturbereich	0 °C...+50 °C
Stromversorgung	100/120/220/240 V $\pm 10\%$, 47 Hz...63 Hz (115 VA)
Abmessungen (B × H × T); Gewicht	435 mm × 103 mm × 460 mm; 10 kg

Bestellangaben

Videoanalysator	Standard B/G	UAF	2013.0807.02
	Standard D/K	UAF	2028.5780.02
	Standard M	UAF	2028.5774.02
	Standard I	UAF	2028.5768.05
	Andere Standards		auf Anfrage

Mitgeliefertes Zubehör

vier 75-Ω-Abschlusswiderstände RMF2, Memory Card 32 kByte

Optionen

50-Hz-Dachschräge,	UAF-B1	2028.6406.02
200-ns-Überschwingen		
S/N-Erweiterung (wahlweise)		
552 kHz (NICAM)	UAF-B2	2028.6412.02
242 kHz (Zweitton)	UAF-B3	2028.6429.02
Dokumentation der Kalibriermesswerte	UAF-DCV	2082.0490.05

Ergänzungen

Memory Card	32 kB	ZZM-32	2005.4394.02
	512 kB	ZZM-512	2005.4388.02
Servicehandbuch			2013.1684.24





Video Analyzer UAF

Standards B/G, D/K, I, M

**Perfection in video analysis:
fast, precise, reliable**



Photo 39139

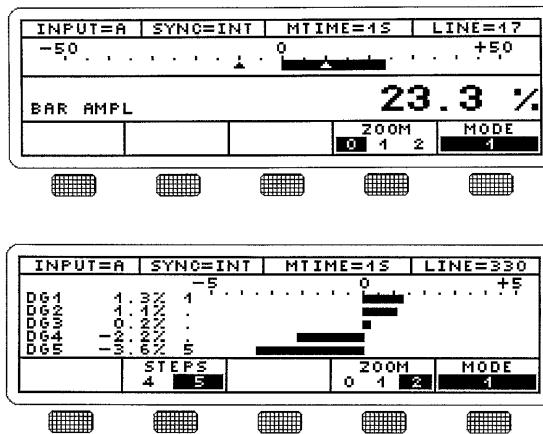
Brief description

Thanks to its outstanding characteristics, Video Analyzer UAF from Rohde & Schwarz meets all requirements as regards high measurement accuracy for the studio and fast measurements down to a few seconds. User-friendly operation and a clear display with graphics support afford straightforward measurements.

The core of the digital section is a microprocessor plus an arithmetic coprocessor. The signal analysis comprises 29 video and test line parameters and covers all important levels as well as linear and nonlinear distortion such as 2T K rating, frequency response and hum. Optionally 50 Hz tilt, 200 ns overshoot, NICAM and dual-sound intermodulation can be measured. The position of the test lines can be freely selected over the entire picture area and in the field blanking interval; storage of up to eight test configurations is possible.

Thanks to its variable integration time, the UAF can be adapted to all test conditions. Using the shortest integration time of less than 1 s, the UAF is ideal for all alignments. In the case of very noisy signals, stable results can be obtained by increasing the integration time to 2.5 s, 5 s or 10 s.

For use in quality and production control of video recorders, the UAF also handles the S-VHS component signals Y/C. Dis-



The test results are displayed either in the form of numeric values or as a bar

torted test signals do not affect the operation of the UAF.

key. The associated LED above the key blinks if the limit values are exceeded.

Using a plug-in memory card, customer-defined test programs can be loaded and test results stored on the card. Moreover, the memory card permits storage of complete instrument setups.

The keypad to the left of the display permits the setup menus of the UAF to be selected directly. Such a menu is inserted as a window above the normal result display. Thus it is possible to use the softkeys for changing general settings such as the input, synchronization, printer mode, etc.

Main features

- 3 signal inputs
- 29 video parameters
- Limit monitoring
- Full-field measurements
- Freely selectable test signal
- Memory card, printer interface

The "option" function allows further test parameters, eg an external level or future extensions, to be called up.

Operation

The logical arrangement of the UAF front-panel controls offers a clear overview of its functions and ensures ease of operation. Each parameter is assigned its own

Special modes are the difference and the reference measurement modes with which signal errors at the input of the device under test can be eliminated. The AUTORUN menu permits test sequences to be programmed on the UAF front panel; these sequences are executed automatically and can be repeated cyclically.





Specifications in brief (standard B/G)

Signal inputs	3; 75 Ω loopthrough filters, 3 x CCVS or 1 x Y/C and 1 x CCVS, adjustable	Inherent S/N ratio Reference	>83 dB luminance bar or 700 mV nominal, can be selected
Level	1 V pp ±6 dB	Differential gain/phase Evaluation	4 or 5 steps (can be selected)
Return loss up to 10 MHz	≥40 dB	Hum	peak-to-peak
Decoupling of inputs up to 10 MHz	≥85 dB	Measurement mode Filter Reference	1 kHz lowpass integrated luminance bar or 700 mV nominal, selectable
Synchronization	optionally from one of the three inputs	Special functions	for basic settings
Internal	300 mV ±6 dB	SETUP	measurement time 1/2.5/5/10 s
Sync pulse level	loopthrough filter	MEAS TIME	measured values of all parameters
External	2 V/4 V into 75 Ω (V _{pp})	MEAS HOLD	are simultaneously frozen
Nominal level	permissible	PRINT	measured value output via printer
SIS		MONITORING	limit monitoring of single parameters,
Test parameter	Measurement range	AUTORUN	parameter groups or all parameters
Luminance bar amplitude	-100% to +100%	Difference measurement	entry and recall of user-defined
Black level distortion	-20% to +40%	Reference measurement	test routine
Tilt of luminance bar	-40% to +40%		selectable between two inputs
2T pulse amplitude	-50% to +50%		one test cycle stored as reference
2T K factor	0% to +10%	Indication	
Luminance nonlinearity	0% to +50%	Display mode (selectable)	LC display
Residual picture carrier	0% to +30%	Language	numeric, 1 parameter, 3 parameters
Sync pulse amplitude			supported by analog bar display
Reference signal	-50% to +50%	Interfaces and outputs	German, English, French or Italian
Reference nominal	-80% to +100%	IEEE/IEC bus	interface to IEC 625-2/IEEE 488-2
Colour subcarrier gain		Printer	Centronics interface
CCIR 331	-50% to +50%	Memory card	storage of measured values, device
CCIR 17	-50% to +50%	Monitor output	setups, test routines, etc.
Chrominance/luminance intermodulation		Zero reference control	clamped test signal, (input signal
CCIR 331	-50% to +50%		±1%, 75 Ω)
CCIR 17	-50% to +50%		2.5 V _{pp} ±10% into 75 Ω, position
Chrominance/luminance delay	-500% to +500 ns		and duration adjustable
Differential gain		General data	
positive/negative	-50% to +50%	Power supply	100/120/220/240 V ±10%,
peak-to-peak	0% to +100%		47 Hz to 63 Hz, 115 VA
Differential phase		Rated temperature range	0°C to +50°C
positive/negative	-50° to +50°	Dimensions (W x H x D); weight	435 mm x 103 mm x 460 mm; 10 kg
peak-to-peak	0° to +100°		
Nonlinearity of colour subcarrier amplitude			
positive/negative	-50% to +50%		
peak-to-peak	0% to +100%		
Nonlinearity of colour subcarrier phase			
positive/negative	-50° to +50°		
peak-to-peak	0° to +100°		
Burst amplitude			
Reference signal	-50% to +50%		
Reference nominal	-80% to +80%		
Multiburst amplitude	-80% to +50%		
Luminance signal/noise ratio	25 dB to 80 dB		
Intermodulation between colour subcarrier and sound carrier	30 dB to 70 dB	Options	
Hum	6 dB to 60 dB	50 Hz tilt, 200 ns overshoot	UAF-B1 2028.6406.02
DC measurement	-5 V to +5 V	S/N extension	UAF 2028.5780.02
Incidental phase modulation of vision carrier (ICPM)	-7° to +45°	552 kHz (NICAM)	UAF-B2 2028.6412.02
Video data amplitude	-50% to +50%	242 kHz (dual sound)	UAF-B3 2028.6429.02
50 Hz tilt (optional)	0% to 40%	Calibration Data Documentation	UAF-DCV 2028.0490.05
200 ns overshoot (optional)	-20% to +40%		
Noise voltage	rms	Extras	
Measurement mode	200 kHz highpass and video filter	Memory card 32 Kbyte	ZZM-32 2005.4394.02
Filter	integrated, weighting filter and colour subcarrier trap can be connected	512 Kbyte	ZZM-512 2005.4388.02
		Service Manual	2013.1684.24

